

I. Anmeldung

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 12.07.2016

nichtöffentlich

Betreff:

Arbeitsprogramm des Hochbauamtes

hier: Jahresplanung 2017

Anlagen:

Jahresprogramm Hochbauamt 2016-17 BIC priorisierte Maßnahmen

Jahresprogramm Hochbauamt 2016-17 Sonstige Maßnahmen

Kapazitäten: Ergebnis aus allen Maßnahmen

Laufende Maßnahmen Hochbauamt 2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Um anstehende Maßnahmen mit der erforderlichen Qualität strukturiert abarbeiten zu können, muss zukünftig ein Jahresplan aufgestellt werden. Die Vorabstimmung erfolgte geschäftsbereichübergreifend in den Referentenrunden am 12.04. bzw. 19.04.2016. Der endgültige Beschluss darüber wird hiermit dem Bau- und Vergabeausschuss vorgelegt.

Grundlage für die sich aus dem Jahresplan ergebende Personalbemessung war das im POA am 27.10.2015 vorgestellte Instrument zur Personalbedarfsbemessung, das im Zuge Organisationsberatung für das Hochbauamt von den Beratern Rödl & Partner entwickelt wurde. Unter Berücksichtigung der durch Förderprogramme zwingend einzuhaltenden Fristen und der Priorisierung durch die Geschäftsbereiche errechnet sich für 2017 ein Kapazitätsdefizit in Höhe von 16,87 Stellen. Diese Zahl beinhaltet auch das im Zuge der Organisationsberatung definierte, durch H zu tragende Delta in Höhe von von ca. 10 Stellen. Vom Hochbauamt wurden daher für den Haushalt 2017 insgesamt sieben zusätzliche Stellen beantragt. Sollte keine Möglichkeit bestehen, Personal aufzustocken, muss nochmals über die Verschiebung von zusätzlichen bzw. Verzögerung von bereits laufenden Projekten entschieden werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sollte Personal geschaffen werden, hätte dies finanzielle Auswirkungen.

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 7 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine endgültige Abstimmung mit OrgA ist noch nicht erfolgt, erste Gespräche wurden bereits geführt.

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für die Aufstellung des Jahresplans 2017 ist eine Diversity Relevanz nicht gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Referentenrunden 12.04. und 19.04.2016**
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,

(4200)